

Bezugsscheine zum Erhalt der Jodtabletten können im Internet beantragt werden

Der Kreis Düren befindet sich in der sogenannten „Außenzone“ (Radius bis 100 Kilometer) zum Kernkraftwerk Tihange (Belgien). Für den Fall der Freisetzung radioaktiven Jods infolge eines schweren Reaktorunfalls empfiehlt die Strahlenschutzkommission des Bundes in der Außenzone die Verteilung von Jodtabletten. Zusätzlich hat das Land NRW aus Gründen bestmöglicher Vorsorge einer einmaligen Vorverteilung von Jodtabletten im Zeitraum vom 01.09.2017 bis zum 30.11.2017 zugestimmt.

Jodtabletten erhalten alle Personen bis einschließlich 45 Jahren sowie Schwangere und Stillende (altersunabhängig).

Die Bezugsscheine zum Erhalt der Jodtabletten können im Internet ab dem 01.09.2017 über das Portal www.jodtabletten.kreis-dueren.de beantragt werden. Anträge können bis zum 15.11.2017 gestellt werden. Ihre Beantragung wird im Einwohnermeldeamt geprüft und anschließend wird Ihnen ein Bezugsschein zum Ausdrucken zugestellt. Mit diesem Bezugsschein erhalten Sie in den teilnehmenden Apotheken (www.aknr.de) kostenfrei die für Ihren Haushalt vorgesehene Menge an Jodtabletten sowie einen Informationsflyer zur Einnahme der Jodtabletten.

Für Bürger, denen eine Beantragung des Bezugsscheins im Internet nicht möglich ist, liegen alternativ im Rathaus Nideggen (Einwohnermeldeamt) Papieranträge aus.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auch unter www.kreis-dueren.de.